

Yakari zieht um (von Dario)



An einem schönen Tag gingen die Väter der beiden Jungs in die Berge jagen. Sie mussten sehr hoch klettern, damit sie ein Tier erwischten.



Aber, weil es dort oben so kalt war, wurde Yakaris Vater krank. Michaels Vater brachte ihn ins Krankentipi.

Yakari und Michael warten ungeduldig.

Eine Woche später ging es Yakaris Vater wieder gut und alle waren froh.

ENDE

-6-

-5-

-7-

-4-

www.minibooks.ch

-3-

-2-

in das andere Nachbarsdorf mit denen sie befreundet waren.



Dort hatte Yakari einen Freund. Er heisst Michi. Sie gingen viel in den Wald. Eines Tages fanden sie im Wald ein altes Baumhaus. Ab jetzt gingen sie jeden Tag in das Baumhaus.



Da mussten sie fliehen. Sie flohen über die Schattenberge

Wenn er gross wäre, wollte er auch so ein guter Jäger werden.
Eines Tages gab es einen Streit zwischen dem Nachbarstamm und Yakaris Stamm, weil die Häuptlinge sich nicht einigen konnten, wem das fruchtbare Land gehörte, und darum gab es einen Krieg. Die Krieger kämpften und kämpften bis der Nachbarstamm die Reiter mit den Pferden schickten.



Es war einmal ein kleiner Junge namens Yakari. Er war 6 Jahre alt und lebte in einem Indianerstamm. Er ging viel mit seinem Vater jagen.